



Gesundes Essen gibt es nicht zum Nulltarif: Mit den Spendengeldern wird die Waldorfküche „aufgerüstet“.

Foto:freie interkulturelle Waldorfschule

Freude in der Interkulturellen Waldorfschule Naturata, Weiling und Bioläden spenden 20 000 Euro

Dr. Markus Kampf, Vorstand der Naturata AG, überreichte jetzt einen Scheck über 20 000 Euro an die Freie Interkulturelle Waldorfschule Mannheim. Seit August letzten Jahres sammelte Naturata in Kooperation mit dem Großhändler Weiling und den von Weiling belieferten Bioläden Spenden, um eine gesunde Ernährung der Schüler zu fördern. Im Zeitraum der Aktion flossen unter dem Motto „33 Cent für mehr Toleranz und ein Kinderlächeln!“ je 33 Cent der rund 60 000 verkauften Naturata Dinkel Spaghetti, Penne und Spirelli auf ein separates Spendenkonto.

Die Naturata Unternehmensverantwortlichen freuen sich sehr über das gelungene Ergebnis: „Wir engagieren uns zum wiederholten Mal für ein gesundes Miteinander und sind überwältigt, wie viele Menschen unsere Aktion unterstützten“, so Dr. Markus Kampf. „Mit dem

Betrag konnten wir die Freie Interkulturelle Waldorfschule Mannheim bei der Anschaffung von dringend benötigten Küchengeräten unterstützen, damit die Schülerinnen und Schüler täglich eine vollwertige und gesunde Mahlzeit erhalten.“ Mit dem Spendenbetrag kaufte sich die Ganztagschule einen professionellen Kombidämpfer sowie weitere wichtige Küchengeräte.

Dadurch können die rund 260 Schüler mit vegetarischem Essen, das den unterschiedlichen Kulturen gerecht wird, versorgt werden. Markus Britzius, Küchenchef in der Schulküche in Mannheim, kann es noch immer kaum glauben: „Endlich können wir den Kindern auch hin und wieder vollwertige Pizza anbieten. Unsere bisherige Kücheneinrichtung ließ dies leider nicht für 260 Essen zu. Auch viele weitere leckere Ideen habe ich bereits im Kopf

und hoffe, dass es den Kindern schmecken wird.“ Die Freie Interkulturelle Waldorfschule in Mannheim engagiert sich in besonderem Maße für die Integration von Kindern mit unterschiedlichem kulturellem Hintergrund.

Ausschlaggebend für die Förderung des Projektes war nicht zuletzt der gleiche Ansatz von Naturata, Weiling und der Waldorfschule: Die Waldorfpädagogik basiert ebenso wie die biodynamische Landwirtschaft (Demeter), der sich Naturata als Premium-Anbieter verschrieben hat, auf den Ausarbeitungen von Rudolf Steiner. Gleichmaßen steht Weiling für hohe Qualität und soziales Engagement. Kein Wunder also, dass die Kooperation so gut harmonierte. Mehr Informationen zur Naturata AG und zur Freien Interkulturellen Waldorfschule Mannheim gibt es unter www.naturata.de und www.interkulturelle-waldorfschule.de red